

LESERBRIEFE

*Wurzeln geschlagen in den Herzen – persönliche Gedanken zum Abbruch des Schulhauses Birchlen*

Dort, wo einst das Schulhaus Birchlen stand, liegen heute Himmel, Wind und offenes Land. Die Mauern sind inzwischen gefallen, doch in Gedanken stehen sie noch immer – Ziegel für Ziegel, Gang für Gang.

Hier klangen einst die Schritte kleiner Füße, hier schwebte Kreidestaub im Morgenlicht. Hier wurden aus Buchstaben Welten und aus unsicheren Blicken leise Zuversicht. Jetzt schweigt der Platz. Doch wer die Augen

schliesst, hört noch das Lachen über den Pausenplatz ziehen und sieht im Staub der Vergangenheit die Spiele eines ganzen Kinderlebens tanzen.

Das Schulhaus ist verschwunden, aber es hat Wurzeln geschla-

gen in den Herzen. Wo früher seine Mauern standen, wächst nun etwas Neues – und trägt im Verborgenen die Erinnerung an das Alte weiter.

*Myrtha und Bernard Garon, Dübendorf*



Das Schulhaus Birchlen steht nicht mehr. Doch die Erinnerungen bleiben.

Fotos: Myrtha und Bernard Garon